



MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR BRÜHL

WICHTIGES VOR, WÄHREND UND NACH DEM BESUCH

ÜBER DAS MUSEUM

Weltberühmt ist der in Brühl geborene Maler, Bildhauer, Grafiker und Dichter Max Ernst (1891–1976). Im Max Ernst Museum lässt sich die fantasievolle Welt dieses bedeutenden und vielseitigen Künstlers des 20. Jahrhunderts entdecken.

RUND UMS MUSEUM

In unmittelbarer Nähe zum Max Ernst Museum liegt das Schloss Augustusburg mit seinem großen Schlosspark. Ein schöner Weg führt von hier bis zum Jagdschloss Falkenlust. Die beiden UNESCO-Welterbe-Schlösser können auch besichtigt werden. Wer lieber hoch hinaus möchte, kann den Kletterwald »Schwindelfrei« erkunden. Schloss: Tel. 02232-44000, www.schlossbruehl.de
Kletterpark: Tel. 02232-157471, www.schwindelfrei-bruehl.de

WO KANN MAN ETWAS ESSEN

Im Museumsbistro „Chez Max“ werden neben Kaffee und Kuchen auch kleinere Speisen angeboten. Weitere Einkaufsmöglichkeiten bietet die nahe gelegene Brühler Innenstadt.

LEHRERFORTBILDUNG

Öffentliche Lehrerfortbildungen finden ca. einmal im Monat statt. Die Übersicht der aktuellen Themen und Termine finden Sie auf der Website des Museums. Eine Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin wird erbeten. Auf Anfrage sind auch individuelle Buchungen von Lehrerfortbildungen möglich (Minimale Teilnehmerzahl: 10 Personen). Dauer: Ab 2 Std., Kosten: pro Person und pro Stunde 3 € (inkl. Material, zzgl. Museums-eintritt). Mindestpreis für kleine Gruppen unter 10 Personen: pro Stunde 30 €, Buchung über [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo-rheinland)

INFORMATION

KONTAKT

Max Ernst Museum Brühl des LVR:
Comesstraße 42/Max-Ernst-Allee 1 | 50321 Brühl
www.maxernstmuseum.lvr.de
Info/Buchungen:
[kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo-rheinland), Tel. 02234-9921-555,
info@kulturinfo-rheinland.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So: 11–18 Uhr geöffnet | Mo geschlossen
Geöffnet: Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), 1. November (Allerheiligen) und 26. Dezember
Geschlossen: Neujahr, Weiberfastnacht, Karnevalssonntag, Rosenmontag, Heiligabend, 25. Dezember, Silvester

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Bitte melden Sie sich bis 3 Tage vor dem gewünschten Termin bei der [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo-rheinland) an. Maximal 25 Personen können pro Gruppe geführt werden. Die Führungen werden auch auf Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch sowie in Gebärdensprache angeboten. Spezialthemen sind auf Anfrage möglich.

EINTRITTSPREISE

Schüler unter 18 Jahren sowie max. 2 Begleitpersonen haben freien Eintritt!
Wenn Sie selbst Ihre Gruppe durch das Museum führen möchten, erheben wir eine Gebühr von 30 € (Selbstführung)

ANFAHRT

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Deutsche Bahn: Bahnhof Brühl, 2 Min. Fußweg
Straßenbahn: Linie 18, Haltestelle: Brühl Nord oder Brühl Mitte, 10 Min. Fußweg
Anreise mit PKW und Bus:
A 4, A 59, A 553, A 555

Parken

Pkw: Parkplätze am Museum, am Bundesbahnhof und Parkplatz Belvedere (2 ausgewiesene Behindertenparkplätze auf dem Museumsparkplatz)
Busse: Parkplatz am Bundesbahnhof



FÜR KLASSEN FRÜHER GEÖFFNET
Dienstag bis Freitag sind für Schulklassen und Kindergärten Führungen und Workshops schon ab 10 Uhr möglich.
(Nur nach Anmeldung.)

PICKNICK IM GRÜNEN
Bei gutem Wetter kann man im nahe gelegenen Schlosspark ein Picknick im Grünen veranstalten.

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Zentrale Information:

Erlebnismuseen Rhein Ruhr
c/o projekt2508 GmbH
Riesstraße 10
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228-184967-0
info@erlebnismuseen.de
www.erlebnismuseen.de

Fotos: LVR-ZMB / Sandra Czok
Hans-Theo Gerhards / Max Ernst Museum Brühl des LVR

AUSGEWÄHLTE ANGEBOTE FÜR SCHULEN

VOR- UND GRUNDSCHULE



Vorschule



Grundschule

WORKSHOPS

Mal-Labor: Farben selber herstellen (2 Stunden)

In diesem Workshop werden Farben selber hergestellt und damit experimentiert.

Traumfänger: indianische Kultobjekte selbst gemacht (2 Stunden)

Mit der Faszination, die Max Ernst in Arizona für die Kultur und das Leben der Indianer empfand, werden in diesem Workshop mit Wolle und Stoffen, Drähten und Perlen wahlweise indianische Kultobjekte oder Masken gestaltet.

Verrückte Maschinen (2,5 Stunden)

Aus Holz, Draht und Pappe basteln wir Wunder-, Wunsch- und Zeitmaschinen.

Auf großer Expedition! (2 Stunden)

Von wegen Wüsten sind öd und leer – wir begeben uns mit Max Ernst in die Wüsten Arizonas und entdecken, wer dort lebt und was dort blüht.

Kleine Monstwerkstatt (2 Stunden)

Inspiriert von den ungewöhnlichen Skulpturen von Max Ernst entstehen Monster aus Ton oder Knete. Alternativ werden Monstermasken aus Pappe gestaltet.

Frottage: Vom Küchensieb zur Schnecke (2 Stunden)

Gegenstände unserer Umwelt neu entdecken: Mit dem Durchreiberfahren werden mit bunten Wachskreiden Strukturen eigenen fantastischen Welten erschaffen.

Punkt, Punkt, Komma, Strich – ganz so einfach ist es nicht! Gedruckte Selbstporträts (2 Stunden)

Aus Linien und Strichen wird ein Selbstporträt auf Styreneplatten gezeichnet und anschließend gedruckt. Alternativ können die Porträts gezeichnet oder gemalt werden.

Zaubergarten: Abklatschtechnik (2,5 Stunden)

Mit dem Abklatschverfahren (Décalcomanie) wird formloses Farbchaos geschaffen, aus dem wunderbare Landschaften entstehen.

Fantasiekurs: Workshopreihe mit Fantasiereise, Entdeckungstour und Sprachförderung

In fünf aufeinander folgenden Workshops lernen die Kinder im Museum spielerisch die Kunst von Max Ernst kennen und setzen anschließend im Fantasie Labor ihre Kunsterlebnisse und eigene Ideen kreativ um.

Angebot 1:

Dauer: 5 Termine nach Vereinbarung, je 2 Stunden, 15 € pro Kind für die 5 Termine. Mindestpreis für Gruppen unter 10 Kindern: 150 € für die 5 Termine

Angebot 2:

Dauer: 5 Termine nach Vereinbarung, je 2,5 Stunden, 19 € pro Kind für die 5 Termine. Mindestpreis für Gruppen unter 10 Kindern: 190 € für die 5 Termine
Max. Teilnehmerzahl: 15 Kinder, bei sprachlicher Förderung max. 10 Kinder



Foto: LVR-ZMB / Dominik Schmitz

Für alle Workshops

Dauer: mindestens 2 Stunden

3 € pro Stunde und pro Schüler

Mindestpreis für kleinere Gruppen unter 10 Schülern:

30 € pro Stunde

Max. Teilnehmerzahl: 25

SEKUNDARSTUFE I UND II



SEK I (Sekundarstufe I)



SEK II (Sekundarstufe II)

FÜHRUNGEN

Dadamax: Lust auf Anarchie im Köln der 1920er Jahre (1 Stunde)

Mit dem ersten Weltkrieg ändert sich die Haltung der Künstler radikal. Veraltete gesellschaftliche und kulturelle Strukturen werden verworfen und eine Art Antikunst ins Leben gerufen: die Geburtsstunde des Dadaismus. Auch in Köln entwickelt sich unter maßgeblichem Einfluss von Max Ernst diese kulturkritische Bewegung: Dada Köln.
max. 25 Pers., Kosten: ab 35 €

Brühl – Köln – Frankreich – USA – Frankreich: Die Lebensstationen des Weltbürgers Max Ernst (1 Stunde)

In seiner Geburtsstadt Brühl hält es Max Ernst nicht lange. Künstlerische aber auch politische Gründe lassen ihn seinen Wohnsitz häufig wechseln. Diese Ortswechsel wirken sich dabei stets inspirierend auf seine Kunst aus.
max. 25 Pers., Kosten: ab 35 €

WORKSHOPS

Radierwerkstatt: radieren, drucken, kolorieren (3 Stunden)

In diesem Workshop wird die Radiertechnik erlernt. Dabei werden in einem ersten Schritt Ideenskizzen gefertigt, die als feinste Linienzeichnungen in die Druckplatte geritzt und anschließend gedruckt werden.
max. Teilnehmerzahl: 15

Aus Alt mach Kunst! Kunst aus Abfallmaterialien (2 Stunden)

Aus unterschiedlichen Gegenständen werden Assemblagen im Stil von Max Ernst hergestellt. Bitte leichte Abfallmaterialien und kleinere Dinge, die nicht mehr benötigt werden, mitbringen! Sie werden zu einem eigenen Materialbild verarbeitet.
max. Teilnehmerzahl: 25

Tape-Art (3 Stunden)

Aus der Street-Art kommend ist Tape-Art eine junge kreative Ausdrucksform im öffentlichen Raum. Mithilfe von Tapes (Klebebändern) werden nach vorherigen Skizzen abstrakte oder figürliche Bilder auf Karton oder großformatige PVC-Platten gestaltet.
max. Teilnehmerzahl: 15

Holz- und Linolschnitt: hobeln, schneiden, schmirgeln (3 Stunden)

Dieser Workshop ist den alten Hochdrucktechniken gewidmet (wahlweise Holzschnitt oder Linoldruck). Mit entsprechendem Werkzeug werden Druckplatten nach eigenen Motiven bearbeitet.
max. Teilnehmerzahl: 15

Seifenschnitzereien (2,5 Stunden)

Inspiriert durch das plastische Werk von Max Ernst werden Reliefs oder Skulpturen aus Seifenstücken hergestellt.
max. Teilnehmerzahl: 25

Das 3D-Bild: Reliefherstellung mit einer Tongussform und Gips (3 Stunden)

Nach dem Vorbild der Sedona-Masken von Max Ernst wird ein Relief hergestellt. Dazu wird eine Tongussform entworfen, die mit Stuckgips ausgegossen wird: Fertig ist das dreidimensionale Bild.
max. Teilnehmerzahl: 25

Abgekratzt– Grattage (3 Stunden)

Das Prinzip der Frottage wird mit Acrylfarben auf die Leinwand übertragen. So entstehen fantastische Grattagen!
max. Teilnehmerzahl: 15

WICHTIG

Anmeldung und Buchung bei der kulturinfo rheinland: Tel 02234 9921 – 555, info@kulturinfo-rheinland.de
Für selbstgeführte Gruppen und Gruppen ohne Führung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich
Gebühr für Selbstführung: 30 €

Kosten für Workshops: 3 € pro Stunde und pro Schüler
Mindestpreis für kleinere Gruppen unter 10 Schülern: 30 € pro Stunde